

Herder, Johann Gottfried: 21. Liedchen der Desdemona (1773)

1 Arm' Mädchen saß singend, am Waldbaum saß sie,
2 Singt alle, mein Kränzel ist Weide.

3 Die Hand lag am Busen ihr, 's Haupt am Knie,

4 Singt Weide, grüne Weide!

5 Der Strom kalt daneben ihr, murmelt ihr Ach,

6 Singt Weide, grüne Weide!

7 Und Thränenfluth floß ihr, die Felsen wohl brach,

8 ' Bitt dich, mach fort, er ist den Augenblick da.

9 Singt alle, von Weiden mein Kränzlein muß seyn,

10 Komm niemand und tadl' ihn. Er gefällt mir nun so.

11 Nein das folgt noch nicht. Horch, was klopft?

12 AeMILIE.

13 's ist der Wind.

14 DeSDEM.

15 Ich nannt' ihn mir treulos. Was antwort' er mir:

16 Gefallen mir Mädchen, die Bübchen wohl dir --

17 So, nun kannst du gehen. Gute Nacht. Mir jucken meine Augen, das bedeutet Weinen.

18 AeMILIE.

19 O nicht doch! –

20 [dESDEM:]

21 Gute Nacht, gute Nacht! Mir steh der Himmel bei,

22 Daß ich nicht schlimm durch schlimm, durch Schlimmes besser sey!